Liebe Erziehungsberechtigte,

unsere Schule beteiligt sich am Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“(KAoA). Das Landesvorhaben systematisiert die Berufsorientierung für alle Jugendlichen ab der 8. Klassen bis zum Verlassen der Schule. Alle sollen die Schule mit einer konkreten Anschlussperspektive verlassen.

Die Berufsorientierung Ihres Kindes beginnt in der 8. Klasse mit einer Potenzialanalyse. Durch diese sollen die Stärken und Potentiale Ihres Kindes ermittelt werden. Ziel ist es, mit Ihrem Kind erste Ideen für die spätere Berufswahl zu entwickeln. Die Ergebnisse werden in einem Ordner (Berufswahlpass NRW) dokumentiert. Diesen können die Kinder mit nach Hause nehmen. Bitte schauen Sie sich diesen Ordner an und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber! Neben der Schule und der Berufsberatung sind Sie für Ihr Kind im Berufs- und Studienorientierungsprozess eine wichtige Ansprechperson.

Auch im Unterricht wird das Thema aufgegriffen:

Basierend auf den Ergebnissen aus der Potenzialanalyse soll sich Ihr Kind im weiteren Verlauf in drei Berufsfeldern erproben. Hierzu sind jeweils eintägige Berufsfelderkundungstage in Betrieben vorgesehen. Diese Erkundung soll auch dazu dienen, in Klasse 9 bewusst ein anschließendes Schülerbetriebspraktikum auswählen zu können.

Die Potenzialanalyse wird

am       (Datum)

bei       (Name und Anschrift des Trägers)

durchgeführt.

Das individuelle Auswertungsgespräch findet am       (Datum) in der Schule statt.

Die rechtlichen und versicherungstechnischen Bestimmungen für die Potenzialanalyse entsprechen denen für Schülerbetriebspraktika, d.h. die Jugendlichen sind auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Potenzialanalyse über die gesetzliche Unfallversicherung versichert.

Über den beigefügten Vordruck erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Kind an der Potenzialanalyse teilnehmen darf und die gewonnenen Daten zu Abrechnungszwecken und für die Nutzung im Unterricht von den dort genannten Stellen genutzt werden dürfen.

**Bitte geben Sie Ihrem Kind die ausgefüllte Einverständniserklärung spätestens bis zum       wieder mit zur Schule.**

Nähere Informationen zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ erhalten Sie auch unter [www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de](http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de) oder kaoa.kreis-kleve.de.

Gerne steht Ihnen die Schule jedoch auch für Fragen zum Berufsorientierungsprozess Ihres Kindes zur Verfügung.